Presseinformation

10. August 2012

ecoplus Cluster Niederösterreich zieht Halbjahresbilanz

Bohuslav: Sind auf dem richtigen Weg

„Die niederösterreichischen Cluster sind die richtigen Ansprechpartner im Land, wenn es um die Initiierung und Begleitung von innovativen Projekten geht. In diesem Bereich sind unsere Clusterinitiativen auch heuer sehr erfolgreich unterwegs: Im ersten Halbjahr wurden 42 neue Projekte gestartet, 164 Projekte sind zur Zeit in Bearbeitung - damit ist es gelungen, trotz international schwieriger Rahmenbedingungen das hohe Niveau der vergangenen Jahre erfolgreich zu halten bzw. leicht auszubauen. Das Vertrauen der Betriebe in unsere Cluster beweist, dass wir mit dem niederösterreichischen Clusterkonzept auf dem richtigen Weg sind", sagt Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav zur diesjährigen Halbjahresbilanz der ecoplus Cluster Niederösterreich und betont auch, dass die ecoplus Cluster Niederösterreich hinsichtlich Vernetzung von Unternehmen und Qualität der Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren Pionierarbeit geleistet haben: „Heute sind überbetriebliche Kooperation, Vernetzung und Clustering für viele niederösterreichische Betriebe gelebter Alltag und Garant für die Realisierung zukunftsträchtiger Entwicklungen."

Seit der Gründung der ersten Clusterinitiative im Jahr 2001 wurden insgesamt 710 Projekte mit mehr als 1.800 Projektpartnern ins Leben gerufen, aktuell gibt es Clusterinitiativen in den Wirtschaftsbereichen Bau.Energie.Umwelt, Kunststoff, Mechatronik, Lebensmittel und Logistik. Die Landesinitiative „e-mobil in niederösterreich" wird ebenfalls im ecoplus Geschäftsfeld Cluster Niederösterreich umgesetzt.

Wie erfolgreich der niederösterreichische Weg in der Clusterpolitik ist, belegt auch die Studie „Volkswirtschaftliche Bedeutung der Cluster Niederösterreich". Hier bestätigt das Economica Institut für Wirtschaftsforschung die Rolle der Cluster Niederösterreich als Impulsgeber für die Stärkung der heimischen Wertschöpfungskette. So haben die Clusterprojekte in Niederösterreich bis 2011 einen Wertschöpfungseffekt in der Höhe von 27,3 Millionen Euro ausgelöst. Der damit verbundene Beschäftigungseffekt beläuft sich auf 560 Arbeitsplätze im Jahr.

Ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki: „Das Schlüsselwort hinter allen ecoplus-Aktivitäten im Clusterbereich lautet Kooperation: Produkte gemeinsam entwickeln, Unternehmensabläufe gemeinsam optimieren, Märkte gemeinsam erobern - das sind die Ideen, die hinter dem Aufbau von Kooperationsprojekten stehen, wie er in den Clustern tagtäglich geschieht." Dabei wird auch intensiv mit Forschungs- und Entwicklungsorganisationen zusammengearbeitet. Die ecoplus-Clusterteams beschaffen relevante Informationen und stellen Kontakte zu Wirtschaftspartnern her, zu denen ein

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

einzelnes Unternehmen oft nur schwer gelangen würde. ecoplus greift aber auch Zukunftsthemen auf, die für die Profilierung der niederösterreichischen Wirtschaft entscheidend sind. Damit sollen einerseits die heimischen Unternehmen im Wettbewerb gestärkt werden und gleichzeitig werden auch die Chancen und Möglichkeiten für den Produktions- und Verarbeitungsstandort Niederösterreich erhöht. Dass dieses Konzept auch international vielfach Vorbildwirkung hat, hat die European Cluster Conference 2012 bewiesen - ein dreitägiger Event zur Cluster- und Innovationspolitik, der im April dieses Jahres im Palais Niederösterreich stattfand und von ecoplus mitorganisiert wurde.

Nähere Informationen: ecoplus, Michaela Schmid, Telefon 02742/9000-19660, e-mail m.schmid@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at